

## Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

### › Die Vorträge geben Antworten auf diese Fragen:

Welche konkreten Fachinhalte und welche Schlüsselkompetenzen sind für ein bestimmtes Berufsbild relevant?

Welche zusätzlichen Qualifikationen (z. B. Praktika) sollten bereits während des Studiums erworben werden?

### › Die Vorträge sollen aber auch Denkanstöße geben:

Welcher Beruf kommt für mich überhaupt in Betracht?

Welches sind meine Interessen und Talente?

Wann und wie muss ich mich entscheiden?

Welche Rolle spielt der Zufall in meinem bisherigen Werdegang?

Kontakt:  
Germanistisches Institut der WWU Münster  
Hindenburgplatz 34 (Stein-Haus)  
48143 Münster  
E-Mail: [praxis.germanistik@uni-muenster.de](mailto:praxis.germanistik@uni-muenster.de)

Auch im Sommersemester 2011 bietet die **Agentur für Arbeit Münster** wieder eine **Sprechstunde für Studierende der Germanistik** an!

Sie möchten sich informieren über Tätigkeitsfelder für Germanisten und die beruflichen Chancen von Germanisten auf dem Arbeitsmarkt. Eventuell denken Sie auch über eine Korrektur Ihrer Studienentscheidung nach (Veränderung der Fächerkombination, Fachrichtungswechsel) oder erwägen sogar einen Studienabbruch und müssen eine neue berufliche Entscheidung treffen. In all diesen Fragen stehe ich Ihnen in meiner Sprechstunde zur Verfügung.

Hans-Josef Lickes  
(Berater im Team Akademische Berufe)

#### Termine:

Die Termine werden rechtzeitig auf der Homepage des Germanistischen Instituts unter

<http://www.uni-muenster.de/Germanistik/Studieren/index.html>

bekannt gegeben.

## Germanistik im Beruf

### › Werben und verkaufen

Veranstalter:

Germanistisches  
Institut der WWU  
in Kooperation mit  
der Agentur für  
Arbeit Münster

Vortragsprogramm SoSe 2011

**Dienstag, 26. April 2011, 18 Uhr**  
**Studiobühne, Domplatz 23 a**

**Frederik Oesterlin**

Texter, Agentur Kolle Rebbe, Hamburg

### **„Frag‘ nicht, Mama. Über einen wunderbar anstrengenden Beruf“**

Kaum jemand weiß, wie herausfordernd die Arbeit der Werber in den Agenturen ist. Auf der Suche nach guten Ideen zählen Kreativität, Handwerk und Leidenschaft. Welche wichtigen Kompetenzen können hierfür schon im Studium erworben werden?



Frederik Oesterlin studierte Neuere Deutsche Literatur, Politikwissenschaft und Philosophie an der FU Berlin. Anschließend absolvierte er eine Ausbildung zum Texter an der Texterschmiede Hamburg. Seit 2007 arbeitete er zunächst als Junior-Texter dann als Texter bei verschiedenen Agenturen. Seit 2010 ist er Texter bei der Agentur Kollle Rebbe in Hamburg.

**Dienstag, 24. Mai 2011, 18 Uhr**  
**Studiobühne, Domplatz 23 a**

**Sven Schröder**

Team Manager Project Management,  
hmmh multimediahaus AG, Bremen

### **„Online-Shopping, User-Experience, Social Media: reine Freizeitbeschäftigung oder echte Berufsfelder für Germanisten?“**

Viele Tätigkeiten im Bereich des Internets bergen für Geisteswissenschaftler gute Berufsmöglichkeiten. Der Beruf des Online-Projektmanagers ist eine Möglichkeit. Bereits im Studium werden für diesen Job eine Menge relevanter Kenntnisse vermittelt.



Sven Schröder absolvierte ein Studium der Literaturwissenschaft und Linguistik an der Uni Bielefeld. Im Anschluss an einen Semesterferienjob bei Lycos Europe als Webredakteur konnte er dort in eine Festanstellung wechseln. Nach einem kurzen Intermezzo im E-Learning-Bereich ist er heute als Projektmanager mit dem Schwerpunkt E-Commerce-Projekte tätig.

**Dienstag, 28. Juni 2011, 18 Uhr**  
**Studiobühne, Domplatz 23 a**

**Ulrike Busch**

Fundraising-Beraterin, Agentur Fundgiver  
Social Marketing, Hamburg

### **„Fundraising - kommunikatives Feingefühl als Schlüssel zu wertvollen Spenderbeziehungen“**

Wer schreibt eigentlich die Spendenbriefe der Diakonie? Fundraising ist vor allem Beziehungspflege, Kommunikation und Organisationsmanagement - Aufgaben, für die Geisteswissenschaftler gute Voraussetzungen mitbringen.



Ulrike Busch ist Fundraising-Beraterin in der Agentur Fundgiver Social Marketing in Hamburg. Nach ihrem Studium der Germanistik, Angewandten Kulturwissenschaften und Ethnologie an der WWU Münster absolvierte sie ein Volontariat im Bereich Public Relations. Nach einer Weiterbildung zur Regionalreferentin Fundraising arbeitet sie seit 2008 bei der Agentur Fundgiver Social Marketing.